



**Attilio Stajano**, Dr. rer. nat. (Physik), war bis zu seiner Pensionierung unter anderem Verwaltungsbeamter von Forschungsprogrammen für Informationstechnologie bei der EU-Kommission und Universitätsprofessor für Industrieforschung in der EU an den Universitäten in Bologna und Atlanta. Heute engagiert er sich ehrenamtlich als Sterbegleiter in einem Brüsseler Krankenhaus. Seine Veröffentlichungen sind durchdrungen von dieser konkreten Erfahrung im Umgang mit Sterbenden.

„Dieses Buch ist ein Zeugnis über ... meine persönlichen Erfahrungen mit Leid, Schmerzen und Tod. Es ist auch aus dem Bedürfnis entstanden, Erfahrungen zu teilen, die zu intensiv sind, als dass ich sie für mich behalten könnte ... denn eigentlich spreche ich ja von mir ... Und da ist nichts erfunden; alles beruht auf dem, was in der geheimnisvollen Nähe zum Tod erlebt und erduldet wurde. Denn der Tod bringt uns letztlich der Wahrheit und dem ewigen Leben näher.“ *Attilio Stajano*

Was passiert auf einer Station, auf der die Patienten die letzten Tage oder Wochen ihres Lebens verbringen? Welche Geschichten sind damit verbunden? Welche Gespräche werden geführt? Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um die Sterbehilfe plädiert das Buch für eine palliativmedizinische Betreuung Sterbender. Ein ausführlicher Anhang informiert über den aktuellen Stand der rechtlichen und politischen Situation.

„Einfache und klare Worte, die Grundlegendes über die Gedanken und Gefühle derer zum Ausdruck bringen, die uns den Sinn des Lebens, das sie zu verlassen im Begriff sind, entdecken lassen und vor Augen führen.“

*Tullio De Mauro, Universität Rom*



Nur die Liebe trägt

Attilio Stajano

BUTZON BERCKER

Attilio Stajano

# Nur die Liebe trägt

## Sterbehilfe oder Palliativmedizin?

BUTZON BERCKER

„Leid und das Ende des Lebens können zu Momenten tiefster Einsicht und der Entstehung von Solidarität, Dankbarkeit, Freundschaft, Kommunikation und Liebe führen. Denen, die uns verlassen, geduldig und einfühlsam zuzuhören, kann uns viel über den tieferen Sinn von Leben und Tod beibringen. Aber vor allem zeigt es uns, wie wir unser eigenes Leben am besten leben können – bis zu seinem Ende.“

*Marie de Hennezel*